

# Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK

LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S.13,65 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 414  
Eigentümer und Verleger: Stadtgemeinde Landeck — Verantwortlicher Redakteur: Georg Riedl — Druck: Tyrolia Landeck

Nr. 33

Landeck, den 18. August 1956

11. Jahrgang

## Die Stadt Landeck baut

### 40 Neubauwohnungen im Herbst bezugsfähig

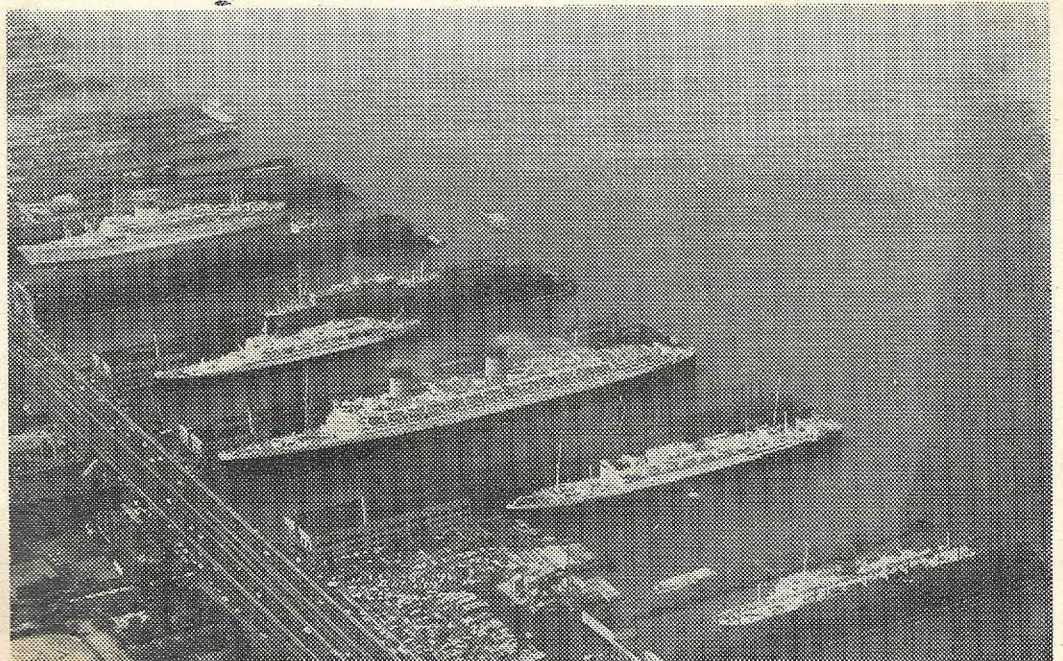
Erst knapp vor 5 Monaten waren die letzten Gemeinderatswahlen und am vergangenen Freitag konnte BM. Greuter ein sehr beachtliches und erfreuliches Ergebnis über die Arbeit des neuen Gemeinderates bekanntgeben. Es war dies die Firstfeier für die 5 Wohnhäuser in der Nähe der Pontlatzkaserne, wozu die Stadtgemeinde Landeck als Bauherr, wie es althergekommen Brauch ist, die an diesen Bauten beteiligten Arbeiter und Baumeister eingeladen hatte.

An dieser Feier nahmen auch Bezirkshauptmann ORR. Dr. Koler, ORK. Dr. Zebisch, 1. BM. Stv. Rimml, 2. BM. Stv. Fink, Stadtrat Thöni und Kom. Rat Fritz Huber als Obmann der Spar- und Vorschaukasse Landeck teil. BM. Greuter begrüßte die 88 Arbeiter und die Baumeister der 4 Baufirmen, dankte ihnen im Namen der Stadtgemeinde für das in dieser kurzen Zeit geleistete Stück schwere Arbeit. Er führte weiter aus, daß der erste und wohl schwerste Bauabschnitt nun durchgeführt ist und daß die Stadtgemeinde Landeck es als vordringlichste Aufgabe erachte, durch die Erbauung von Wohnungen, die Wohnungsnot zu lindern, wovon zum Großteil die Ärmsten unserer Stadtbevölkerung betroffen sind. Die Stadtgemeinde Landeck habe sich, trotz der vielen weiteren und dringenden Vorhaben, zu diesem Bauvorhaben entschlossen

und der Bürgermeister dankte hier besonders Herrn Bezirkshauptmann ORR. Dr. Koler für die ständige Unterstützung und Herrn Kom. Rat Fritz Huber für das große Entgegenkommen der Spar- und Vorschaukasse Landeck. Es ist seine und des Gemeinderates vordringlichste Aufgabe, versicherte der Bürgermeister, auf diesem Wege weiterzuschreiten um die Wohnungsnot zu lindern.

Bezirkshauptmann ORR. Dr. Koler gab auch seiner Genugtuung Ausdruck, daß sich nun nach 10 Jahren, wo es bisher auf dem Sektor Wohnungsbau nur getropft habe, endlich der neue Bürgermeister und Gemeinderat zu diesem Bauvorhaben entschlossen haben, ganz besonders aber, weil die Stadtgemeinde noch viele andere Aufgaben zu erfüllen hat und die Straßen- und Schulhausbauten, die Regelung der Kanalisation auch auf einen Abschluß warten. Die Stadtgemeinde mußte sich mit ganzer Kraft aufraffen, um auf dieser Seite Fortschritte erzielen zu können. Er betonte, daß der neue Gemeinderat ein sehr großes soziales Verständnis gezeigt habe und hoffe, daß dieser Weg beibehalten werden kann.

1. Bm. Stv. Rimml betonte in seinen Ausführungen besonders die große Bedeutung dieses Tages für Landeck. Nach dem Kriege war die Wohnungsnot in Landeck sehr groß und nur durch die soziale Wohnbauförderung wurde



New York erlebt eine Reise-saison wie noch nie. Eine deutliche Illustration liefern diese gleichzeitig im Hudson River vor Anker liegenden Ozeandampfer: (von linkso-ben) der „Giulio Cesare“ (Italien), die „New York“ (Griechenland), die „Flandre“ (Frankreich) und die britischen Schiffe „Queen Elizabeth“, „Britannic“ und „Ocean Monarch“.  
(AND/INP)

## Aus dem Landecker Kinoprogramm



### Seine Tochter ist der Peter

Ein heiteres Abenteuer um Vater und Tochter am sommerlichen Faakersee, mit Sabine Eggerth, Wolf Albach-Retty, Lucie Englisch, Rudolf Carl u. a.

es möglich diesen Plan, unter Zusammenwirken aller Gemeinderatsparteien, durchzuführen und so die äußerste Wohnungsnot zu lindern. Er dankte Herrn Kom. Rat Huber für seine erfolgreichen Bemühungen um die Beschaffung des Kapitals, ohne das eine so rasche Erledigung nicht möglich gewesen wäre, wo anfangs überhaupt kein gangbarer Weg vorhanden war. Er erklärte weiter, daß der soziale Friede dort am besten gesichert sei, wo der Arbeiter und Angestellte eine annehmbare Wohnung habe.

Erstmalig hat die Stadtgemeinde Landeck für dieses neue Bauvorhaben 2 Fachleute als Bauaufsicht eingestellt. Durch die laufenden Überprüfungen will die Stadt die Gewähr haben, daß der Bau nach den vorgeschriebenen Bedingungen im Plan und Material durchgeführt wird. Es ist dies die einzige Möglichkeit, sich vor nachträglichen Schäden zu schützen, die sonst bei allen kurz geforderten Bauzeiten gerne auftreten. Man sieht, daß der Gemeinderat auch an diese Seite gedacht hat und es werden daher die Wohnungen in den 5 Häusern so ziemlich allen neuzeitlichen Anforderungen entsprechen.

Der Gemeinderat hat bei diesen, nun im Rohbau stehenden Häusern die kinderreichen Familien besonders berücksichtigt. Jedes Haus bekommt acht Wohnungen, davon vier mit 3½ und vier mit 2½ Zimmer. Die Küche wird geräumig als Wohnküche ausgeführt und bekommt einen kombinierten Elektroherd und ein zweiteiliges Waschbecken. In jeder Wohnung steht auch ein fertig eingerichtetes Bad, mit Waschbecken, Spiegel und 100 Liter Elektroboiler, den eine mehrköpfige Familie immer braucht. Es fehlen nur die Zimmeröfen, die von den Parteien beschafft und aufgestellt werden müssen.

Wir haben schon erwähnt, daß diese Wohnungen vorzüglich für kinderreiche Familien erbaut wurden. Es muß äußerste Bedürftigkeit vorliegen. Die Vergebung ist kurz vor Fertigstellung, die für Ende November geplant ist. Ansuchen können, wie die Stadtgemeinde bereits früher einmal verlautbart hat, jederzeit eingereicht werden. Persönliche Vorsprachen haben daher keinen Zweck.

## Fremdenverkehr und Landwirtschaft auf der Innsbrucker Messe

Eine Übersicht des Ausstellungsgutes der 24. Innsbrucker Messe vom 22. - 30. September d. J. gibt bereits jetzt schon ein getreues Abbild der tirolischen Volkswirtschaft. Die zwei tragenden Erwerbs- und Erzeugungsquellen der tirolischen Volkswirtschaft Fremdenverkehr u. Landwirtschaft bestimmen maßgeblich den Anbotcharakter der Innsbrucker Messe. Während der Sektor des Fremdenverkehrsbedarfes keinen Wunsch eines Wirtes, Hoteliers oder einer Hausfrau offen läßt und dieses Angebot, das ja bedarfsbedingt nahezu alle Sparten der industriellen Erzeugung umfaßt, technische, möbelmäßige und textile Produktion darbietet, bleibt auf dem Sektor des landwirtschaftlichen Bedarfes ebenfalls kein Wunsch offen. Die Maschinenindustrie dominiert auf beiden Ausstellungssektoren. Was die Elektroindustrie sowohl auf dem Sektor des Fremdenverkehrsbedarfes als auch auf dem Sektor des landwirtschaftlichen Bedarfes ausstellt, wird derart speziell konzentriert im mitteleuropäischen Raum nicht wieder zu finden sein.

Gut 50% des Warenangebotes stehen dem Bedarf für das Hotel-, Gaststätten- und Fremdenverkehrsgewerbe zur Verfügung. Besonders reichhaltig ist das Angebot an gastronomischen Wirtschaftsmaschinen, sowie an Großwaschanlagen. Aber auch der fremdenverkehrsmäßigen Inneneinrichtung ist im Messebild ein reicher Rahmen gegeben, so vor allem von Seite der Möbeltischlereien, des keramischen Gewerbes, der Teppichindustrie und der Textilien, soweit sie eben zur Einrichtung des Beherbergungsgewerbes gehören. Selbstverständlich findet in diesem Angebot aber auch der kleine Haushalt die für ihn passenden Schaustücke.

### Hilfsaktion für die Südtiroler Kriegsoffer

Die Verordnung der Südtiroler Kriegsinvaliden, Witwen, Waisen und Eltern von Gefallenen liegt noch immer im argen. Vielfach herrscht unter ihnen bittere Not. Der Tiroler Kriegsofferverband in Innsbruck erachtet es als seine Pflicht, seinen Südtiroler Schicksalsgenossen zu helfen, soweit ihm dies möglich ist. Da aber einerseits seine Mittel beschränkt sind, andererseits auch die Betreuung der Nordtiroler Kameraden nicht vernachlässigt werden darf, wendet sich der Verband an die Bevölkerung Nordtirols um Unterstützung zugunsten seiner Südtiroler Hilfsaktion.

In Ansehung des Zweckes hat die Tiroler Landesregierung mit Zahl Va-455-173/29-1956 dem Tiroler Kriegsofferverband die Bewilligung erteilt, durch Versand von Trachtenkarten im Bundesland Tirol Geldmittel zu sammeln.

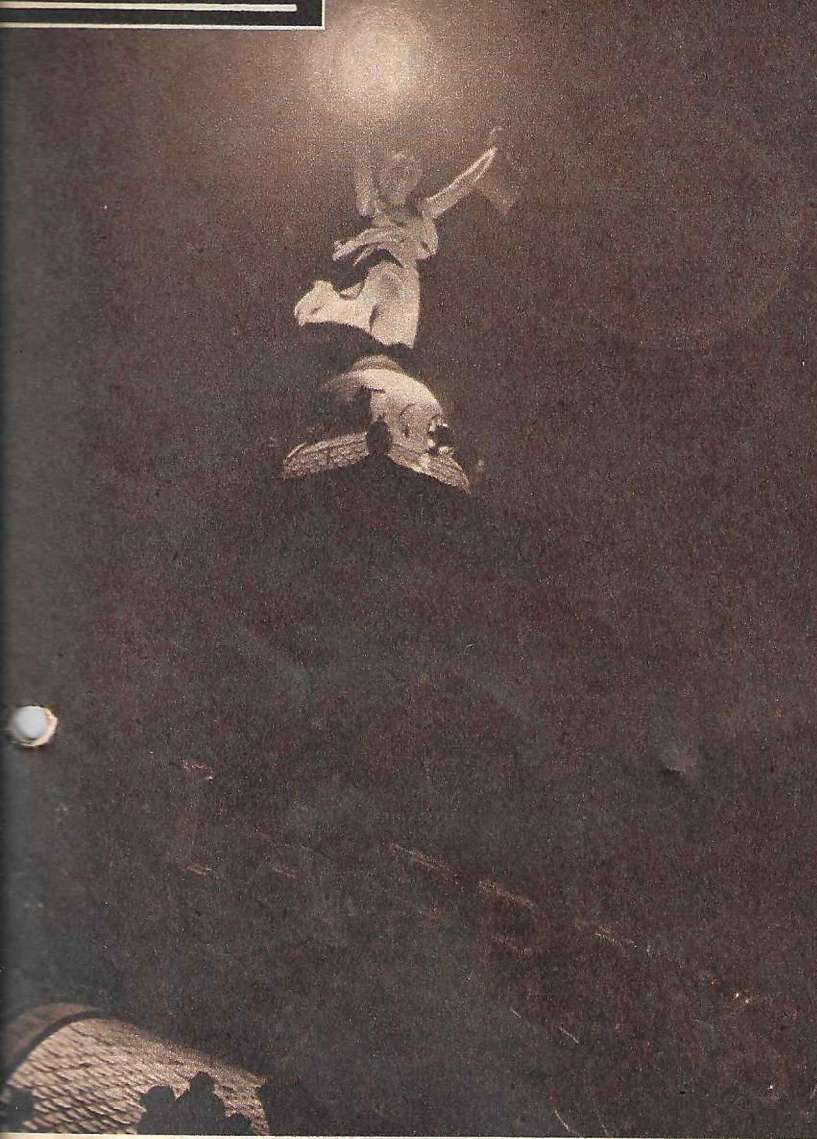
Diese Trachtenkarten gelangen in diesen Tagen — in Kuverts zu je 5 Stück — an einen großen Teil der Tiroler Bevölkerung zum Versand. Die Empfänger werden gebeten, hierfür den Gegenwert von 6 Schilling mittels des der Sendung beiliegenden Erlagscheines an den Tiroler Kriegsofferverband einzusenden.

**Der Reinertrag dieser Aktion kommt ausschließlich den Südtiroler Kriegsoffern zugute;** sie steht mit dem alljährlich stattfindenden Tiroler Landeskriegsoffertag in keinem Zusammenhang.

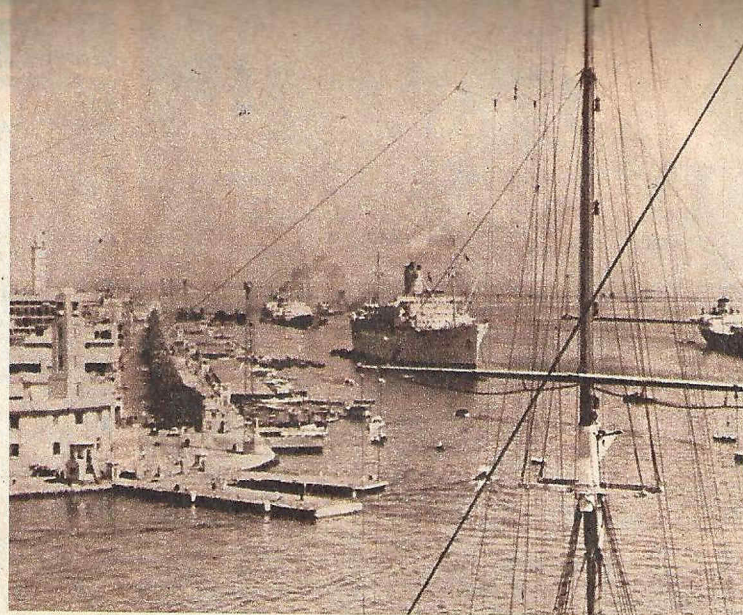
Möge sich kein Empfänger der Kartensendung von ihrem Ankauf ausschließen! Unsere Liebe und Treue zu Südtirol soll ja kein leeres Lippenbekenntnis sein, sondern eine Bereitschaft zur helfenden Tat. Gerade in diesem Falle kommt aber jeder Groschen den bedauernswertesten unserer Südtiroler Landsleute zugute.

Innsbruck, August 1956.

Tiroler Kriegsofferverband  
Landesleitung Innsbruck, Neues Landhaus



**EIN SYMBOL DER PRESSEFREIHEIT** ist der Leuchtturm der berühmten, unter Peron Leschlagnahmen argentinischen Tageszeitung „La Prensa“, der seit dem Sturz des Diktators wieder über der Hauptstadt Buenos Aires leuchtet.



**UNVERÄNDERT** präsentiert sich der Suezkanal (oben) dem Auge der Kamera, obwohl die Suezkrise inzwischen die Welt alarmiert hat. Beratungen zwischen Dulles, Pineau und Edén (unten) luden die Völkermächte alle interessierten Staaten zu einer Konferenz nach London ein, um eine friedliche Lösung des Suezproblems zu erreichen.



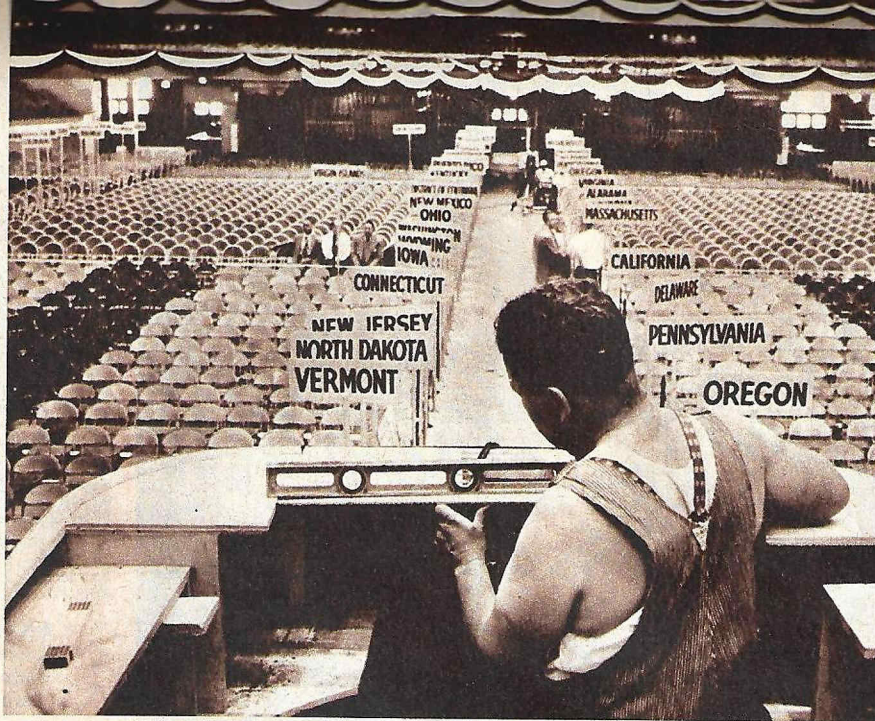
**DIE WIENER APPLAUDIERTEN**, als aus dem „Stalinplatz“ nach mehr als zehn Jahren endlich wieder der vertraute „Schwarzenbergplatz“



wurde. Die übrigen noch an die Besatzungszeit erinnernden Benennungen werden ebenfalls in kürzester Zeit von der Bildfläche verschwinden sein.



**Die amerikanische Öffentlichkeit** wird über die Vorgänge auf den Parteikonventen durch einen pausenlosen Großeinsatz von Presse, Film, Rundfunk und Fernsehen informiert. Unser Bild zeigt Fernsehreporter auf einem Nationalkonvent.



**Letzte Hand** legt hier ein Tischler an die Rednertribüne in der riesigen Halle in der einer der Nationalkonvente abgehalten wird. Die Tafeln für die am Konvent teilnehmenden Delegationen aus allen Staaten der USA sind bereits aufgestellt.

# Amerika im Wahlfieber

**O**bwohl der neue Präsident der Vereinigten Staaten erst im November dieses Jahres gewählt werden wird, fiebert ganz Amerika bereits in diesem dem ersten Höhepunkt des laufenden Wahljahres entgegen: den Konventen der beiden großen Parteien, auf denen die Demokraten in Chicago und die Republikaner in San Francisco ihre Kandidaten für das Amt des Präsidenten und des Vizepräsidenten der USA nominieren. Die strikte nach den demokratischen Spielregeln durchgeführte Ermittlung der Spitzenkandidaten durch diese Parteikonvente, auf denen alle Staaten der Union mit Sitz und Stimme vertreten sind, stellt eine äußerst wichtige Vorentscheidung im Wahlkampf dar, die nicht nur vom gesamten amerikanischen Volk mit Spannung verfolgt wird, sondern auch das Interesse der Weltöffentlichkeit auf sich zieht.



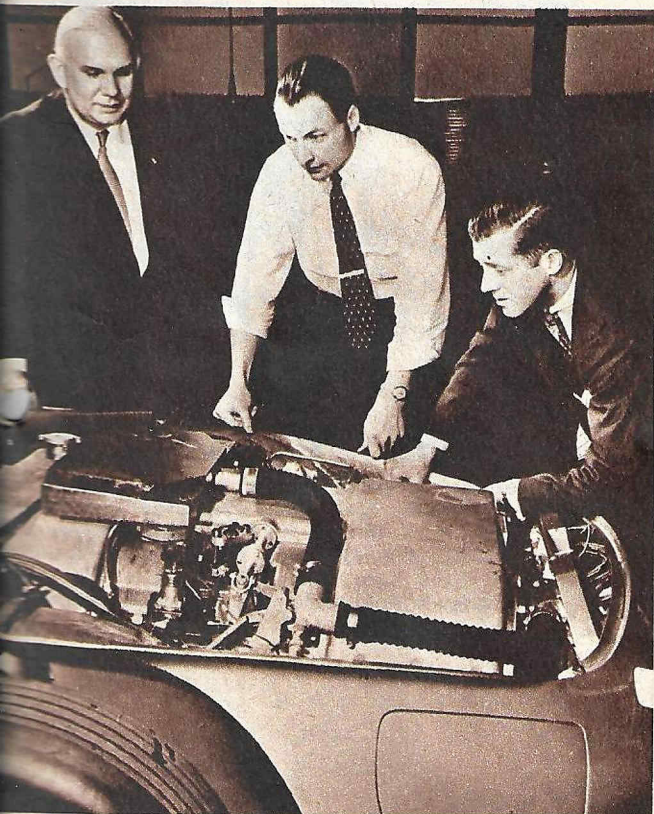
**Nach der Nominierung** von Stevenson als Präsidentschaftskandidat der Demokratischen Partei auf ihrem Nationalkonvent in Chicago 1952 wurde dieses Bild aufgenommen. Auch heuer tagen die Demokraten wieder in Chicago.



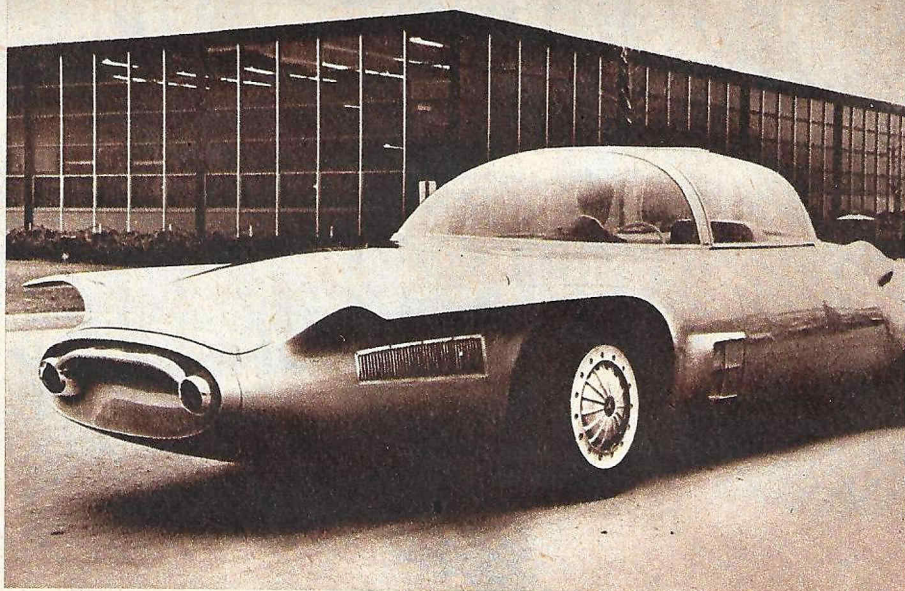
**Wiederholen** könnte sich dieses Bild vom letzten Nationalkonvent der Republikaner heuer in San Francisco. Die neuerliche Nominierung von Eisenhower („Ike“) durch seine Partei gilt als...

# FREIKOLBENMOTOR — DIE NEUE LÖSUNG?

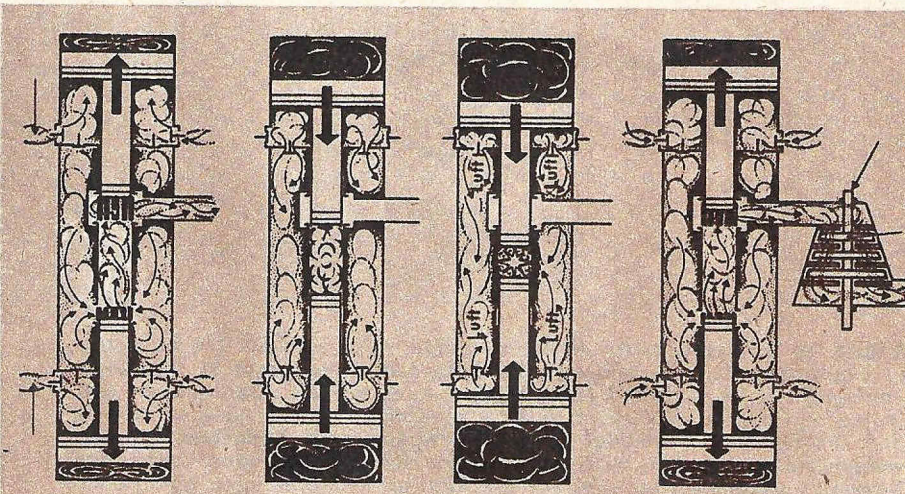
Bei Experimenten über die Weiterentwicklung im Automobilbau — das Hauptinteresse galt dabei dem Gasturbinenantrieb — stießen die Techniker der amerikanischen „General Motors Corp.“ auf eine neue Lösung: Freikolbenmotoren. Damit wird das seit mehr als 30 Jahren bekannte Prinzip des Doppelkolbenmotors — in Europa hauptsächlich für Kompressoren, Schiffe, Lokomotiven etc. verwendet — erstmalig im Autobau erprobt. Der Hauptvorteil des Freikolbenmotors besteht in der Praxis darin, daß fast jede Art von Brennstoff — vom hochoktanigen Rennbenzin bis zu schwerem Dieselöl, aber auch z. B. Walöl, Pflanzenöl etc. — verwendet werden kann.



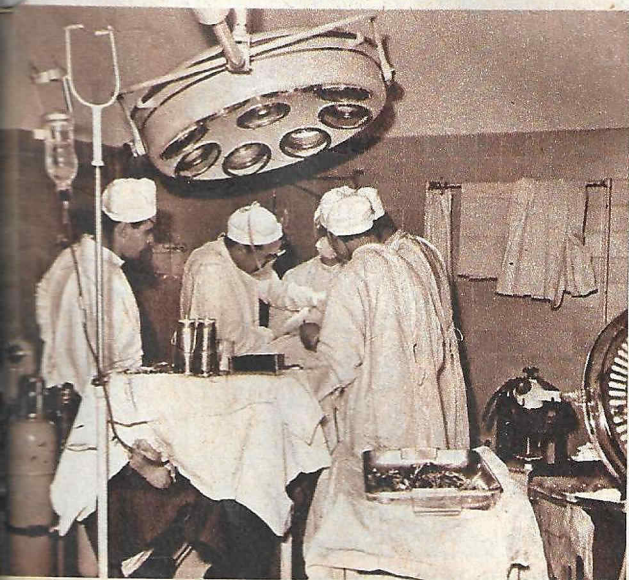
Wie eine „Fahrradpumpe“ arbeitet der neue Freikolbenmotor des Versuchswagens. Die Verbrennungsgase werden durch einen Schlauch in die Turbine „gepumpt“. Da der Motor relativ wenige Präzisionsteile benötigt und die Temperatur der Gase nicht hoch ist, kommt die Herstellung wesentlich billiger als beim Gasturbinen-Antrieb.



Das „Auto der Zukunft“ der General Motors Corp. ist mit einem Zweizylinder-250 PS-Freikolbenmotor ausgestattet. Die dem Zylinder dieses Doppelkolbenmotors entströmenden verbrannten Gase haben eine Temperatur von nur zirka 480 Grad Celsius. (Bei der Gasturbine: 800 bis 900 Grad Celsius)



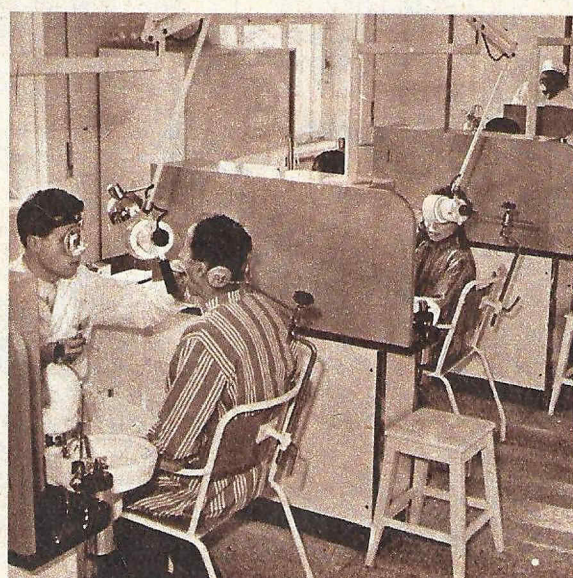
Das Prinzip des Freikolbenmotors: der Zylinder enthält zwei Kolben, die sich im Verdichtungstakt aufeinander zu bewegen und durch die Entzündung des Gasgemisches wieder auseinandergetrieben werden. Dabei wird die Luft an den beiden Enden des Zylinders so verdichtet, daß sie schließlich die Kolben zurücktreibt. Durch ein Auspuffventil strömen die Gase zur Antriebsturbine. Unmittelbar danach wird Frischluft in den Verbrennungsraum gesaugt.



Auch schwierigste Operationen können in den neuen vier Operationssälen der Hals-Nasen-Ohrenklinik in Innsbruck durchgeführt werden. Der Klinik steht jetzt auch ein modernst ausgestatteter Röntgenraum zur Verfügung.

## HNO-KLINIK INNSBRUCK IM NEUEN HAUS

Zu den modernsten Österreichs zählt jetzt die Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten in Innsbruck, deren Erweiterungsneubau vor kurzem eingeweiht wurde. Das alte Haus der 1893 gegründeten Klinik hatte den wachsenden Bedürfnissen in keiner Weise mehr entsprochen, so daß eine großzügige Modernisierung eine Notwendigkeit darstellte. Heute braucht die Klinik mit ihren hochmodernen Operationssälen und Laboratorien, gut eingerichteten Ambulanzen und Behandlungsräumen und den mustergültigen Krankenzimmern keinen Vergleich mit ähnlichen Instituten des Auslandes zu scheuen.



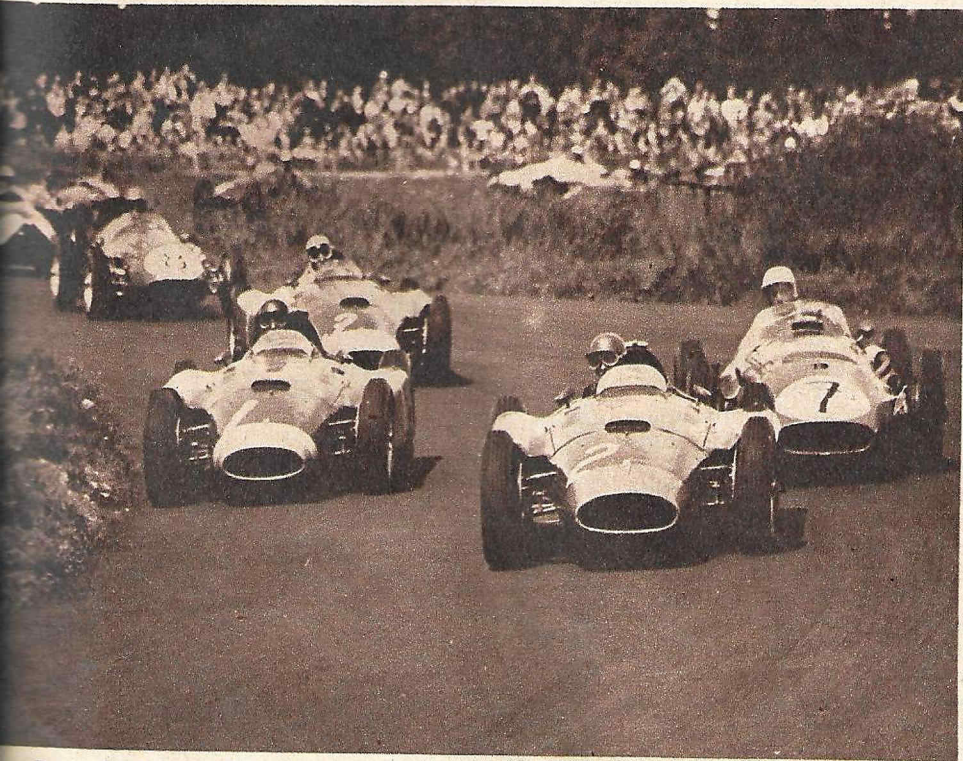
Auch das Ambulatorium wurde völlig erneuert und modernisiert. In einem einzigen Jahr werden hier rund 10.000 Untersuchungen durchgeführt. Es stehen jeweils acht Arbeitsplätze für Untersuchungen zur Verfügung.



**Nicht im vergangenen Winter**, sondern vor wenigen Tagen wurde in Tunbridge Wells in Südengland diese Aufnahme gemacht. Tausende Tonnen Eis fielen während eines Hagelsturmes auf die Stadt nieder und legten den gesamten Verkehr lahm. Schneepflüge mußten eingesetzt werden, um die bis zu 1 Meter hoch mit Hagelkörnern bedeckten Straßen wieder passierbar zu machen. Der Bankfeiertag, an dem sich das Unwetter ereignete, war seit 1880 der kälteste im Vereinigten Königreich.



**Fünf Buben auf großer Fahrt:** Mit ihrem ameri-  
Gastgeber (links) besuchten diese Pfadfinder aus E  
(v. l. n. r.) François Chanson, André Dufor (beide Schw  
Leitenbauer (Linz), (sitzend): Alain Delay (Schweiz) u  
Reguer (Linz) — auf ihrer Amerikareise das „Klein  
Haus“ der Roosevelt-Kinderlähmungsstiftung in Warn



**Das Autorennen um den Großen Preis von Deutschland**  
auf dem Nürburgring gewann der Argentinier Juan Manuel Fangio (Vor-  
dergrund links) auf Ferrari. Zweiter wurde Stirling Moss, England,  
(rechts außen), dritter Jean Behra, Frankreich. Die Anzahl der Zuschauer,  
die die Rennstrecke säumten, wird mit ungefähr 100.000 angegeben.



**Die schnellsten Männer der Welt** sind diese  
Amerikaner: Willie Williams (links) und Ira Murchison, die  
bei den Leichtathletik-Wettkämpfen in Berlin die 1  
10,1 Sekunden zurücklegten. Sie brachen damit den 2  
alten Rekord von 10,2 Sekunden ihres Landsmannes Jesse

### Hoher Besuch in Nauders!

Der Herr Bundeskanzler und Frau Gemahlin waren am 12. ds. M. umjubelte Gäste in Nauders.

Punkt 3 Uhr fuhr der Wagen des Herrn Bundeskanzlers, begleitet von Herrn Landesrat Dr. Tschiggfrey, der ihn am Ortseingang erwartet hatte, am Dorfplatz ein u. wurde dort vom Bürgermeister Waldegger im Namen der Gemeinde willkommen geheißen. Die Musikkapelle intonierte einen schneidigen Begrüßungsmarsch und der Schützenhauptmann meldete den Stand der angetretenen Schützenkompanie. Ein Kinderpaar überreichte dem Herrn Kanzler und seiner Frau Gemahlin mit einem kleinen Gedicht einen Alpenblumenstrauß.

Nach einem kurzen Willkommtrunk in Nauders besuchten die hohen Gäste das im kleinen Rahmen aufgezogene Waldfest auf der Norbertshöhe, wohl dem schönsten Aussichtspunkt von Nauders. Ein herrlicher Blick in das Engadin läßt für jeden diesen Aufenthalt zum Erlebnis werden. Sowohl von den Einheimischen als insbesondere auch von den zahlreichen fremden Gästen wurde der Kanzler immer wieder begeistert begrüßt und die Fotoapparate waren in ununterbrochener Tätigkeit. Hunderte von Autogramme mußte der Kanzler großen und kleinen Bittstellern gewähren.

Seine altbekannte Bescheidenheit und die herzliche Art, mit der er jedem begegnete, lösten überall Freude und Begeisterung aus. Es dürfte ja auch einmalig sein, daß ein Regierungschef ohne jede Begleitung und ohne daß auch nur die geringsten Sicherheitsvorkehrungen getroffen werden, kleine Gemeinden mit seinem Besuche auszeichnet. Raab ist und bleibt der österreichische Kanzler, tief verbunden mit seinem Volke!

Nach einigen Stunden netten Beisammenseins verließ der Kanzler gegen 8 Uhr abends wieder Nauders. Die Freude in Nauders über diesen hohen Besuch wird sicher überall bis zum nächsten Wiedersehen anhalten.

### Großes Sommerfest der Stadtmusikkapelle

Wir laden die Bevölkerung von Landeck und Umgebung nochmals zu unserem bereits angekündigten Sommerfest auf dem Marktplatz ein. Es mußte auf den 18. und 19. August verschoben werden, weil die Südtiroler Musikkapelle am 15. August nicht hätte kommen können. Unser Fest beginnt am Samstag, den 18. August abends mit dem Festkonzert der Musikkapelle Eppan um 20 Uhr auf dem Festplatz. Am Sonntag, den 19. August nehmen wir um 13 Uhr mit den 4 Gastkapellen beim Vereinshaus Aufstellung zum Festzug durch die Stadt. Der Festzug endet am Marktplatz, wo sich anschließend das eigentliche Fest abspielen wird oder wenigstens soll. Ob und inwieweit nämlich ein Fest zustandekommt, hängt nicht so sehr von dessen Veranstalter als vielmehr von den dazu geladenen Gästen ab. Liebe Landecker, wir haben uns zwar sehr bemüht, das Unsere zum Gelingen des Festes beizutragen, aber ob es tatsächlich gelingen wird, liegt nun ganz bei Euch. Wir haben freilich nicht mehr zu bieten als bei solchen Anlässen überhaupt geboten wird: Unterhaltungsmusik, Tanzmusik, Glückstopf usw., aber man geht ja schließlich zu einem derartigen Fest in erster Linie deshalb, um in einer netten Gesellschaft ein paar schöne Stunden zu verleben. Wir werden uns über den Besuch jedes einzelnen von Euch freuen, weil wir daraus ersehen, daß er für unsere Sorgen Verständnis hat und uns wohlgesinnt ist.

Wir möchten bei dieser Gelegenheit allen, die durch ihre Spende zum Zustandekommen unseres diesmal besonders reichhaltigen Glückstopfes beigetragen haben, recht von Herzen danken. Die Stadtmusikkapelle Landeck



A. T. T. = E c k e

### Der Technische Dienst — eine Leistung des ATT. in Landeck vom 10. - 15. 9. 1956

Die Inanspruchnahme des Technischen Dienstes in Innsbruck, Kirchentalgasse 10 erfreut sich großen Zuspruches seitens unserer Mitglieder.

Um jedoch auch den außerhalb von Innsbruck wohnenden Mitgliedern diese Leistung zukommen zu lassen, bzw. es ihnen leichter zu ermöglichen, ihre Kraftfahrzeuge vom Technischen Dienst kostenlos untersuchen zu lassen, hat der ATT. eine „Mobile technische Station“ geschaffen. Diese besteht aus einem eigens hiezu umgebauten VW.-Bus mit großem Zelt, der mit sämtlichen neuesten Apparaturen, die zu einer gründlichen Untersuchung von Kraftfahrzeugen notwendig sind, ausgestattet ist. Reparaturen werden jedoch unter gar keinen Umständen vorgenommen. Sie erhalten jedoch ein schriftliches Untersuchungsergebnis, wonach Sie allfällige Reparaturen von der Werkstätte Ihres Vertrauens durchführen lassen können. Die Untersuchung erfolgt völlig kostenlos und stellt eine zusätzliche Leistung des ATT. an seine Mitglieder dar.

Die mobile technische Station wird aufgebaut in Landeck in der Zeit vom 10. Sept. bis 15. Sept. 1956 bei Rudolf Schimpfösl, Auto-Elektriker, Landeck Flierstraße 31. Anmeldungen erbeten bei Fahrwart Rudolf Fimberger, Radiogeschäft Landeck, Malserstr. 3 mit Angabe der vollen Adresse des Mitgliedes und Fahrzeugart, da nach Anmeldung die Reihung folgt.

### Wieder ein Wohnhausbau in Landeck

Die Tiroler gemeinnützige Wohnbau- und Siedlungsgesellschaft hat in der Kreuzbühelgasse mit dem Bau eines weiteren Wohnhauses begonnen, das bis Ende dieses Jahres fertiggestellt wird. Den Grund für dieses Haus hat auch wieder die Stadtgemeinde Landeck zur Verfügung gestellt. Es wird anschließend an die dort stehenden neuen Wohnhäuser gebaut. Eine Baracke, die abgerissen wurde, ist dafür weniger geworden.

**Großbrand in Wennis.** Zum Großbrand, der letzte Woche in der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag in Wennis wütete, wurde auch die Freiw. Feuerwehr Landeck alarmiert. Es rückten der 1. Zug und der 2. Zug mit dem Nebel-Tankwagen aus. Trotz der reichlich späten Alarmierung und des langen Anfahrtsweges, wurden beide Züge noch eingesetzt und halfen entscheidend mit, den Brand zu lokalisieren. Für den Nebel-Tankwagen bestand allerdings keine Einsatzmöglichkeit, weil die Zufahrtswege zur Brandstätte zu eng waren und der Brand ohnehin im Endstadium stand.

**Passionsspiele Thiersee.** Der Andrang der Spielbesucher in Thiersee hat in letzter Zeit Ausmaße angenommen, daß die Theaterleitung abermals Sonderspiele in das Aufführungsprogramm einfügen muß. Es handelt sich in diesem Fall um den 1. und 22. September. Wer für diese beiden Tage Karten will, möge sich unverzüglich mit dem Büro der Passionsspiele Thiersee ins Einvernehmen setzen; Ruf Thiersee 220.

### Gesundheitsamt Landeck

Im Monat September finden ausnahmsweise die Tbc-Sprechtage nur am Donnerstag statt.

**Kirchtagsfeier in Tösens.** Am St. Laurentiustage hatte Tösens seinen Kirchtag. Zur Prozession, die nach altem Tiroler Brauch abgehalten wurde und die starke Beteiligung aufwies, rückten auch die Musikkapelle und die Schützenkompanie in ihrer neuen Tracht aus. Neu war, daß diese Tracht nun gleich wie die der Musikkapelle ist, wodurch das Gesamtbild bedeutend gewonnen hat. Das stramme Auftreten der Schützen und ihre exakten Salven erweckten bei allen Einheimischen und Gästen einen sehr guten Eindruck. Dem Gemeinderat von Tösens ist es zu danken, daß die Schützen nun so gut ausgerüstet sind. Er hat die Mittel zur Anschaffung der Gewehre und der neuen Tracht zur Verfügung gestellt und bereits auch eine neue Tracht für die Musikkapelle bewilligt. Die neuen Trachten wurden in getreuer Wiedergabe eines Motivbildes aus dem Jahre 1836 von den Schneidermeistern im Orte angefertigt. Ein gut besuchtes Platzkonzert beschloß diesen Feiertag für Tösens.

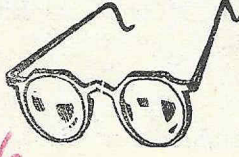
**Verkehrsunfälle.** Am 11. 8. 1956, gegen 13 Uhr, fuhr der deutsche Staatsangehörige Ludwig Hummel mit seinem Pkw. aus Italien kommend durch Ried. Unmittelbar vor der Fendlerbach-Brücke wollte er eine längere Gruppe Pfadfinder-Radfahrer überholen, kam dabei in eine unübersichtliche Linkskurve und stieß dort mit einem entgegenkommenden Pkw. zusammen. Durch den Zusammenstoß wurden zwei Insassen des Gegenfahrzeuges schwer und zwei leichter verletzt und mußten in das Krankenhaus Zams eingeliefert werden. Ebenfalls die Insassen des schuldhaften Pkw. wurden leichtverletzt in das Krankenhaus Zams gebracht. Die Fahrzeuge wurden abgeschleppt und ein Schnellgericht wird über diesen Fall entscheiden.

**Fahrerflucht.** Am 12. 8. 1956, gegen 3.30 Uhr, wurde von einer deutschen Reisegesellschaft, die mit einem Omnibus in Richtung Pfunds fuhr, auf der Straßenengstelle zwischen Tösens und dem Weiler Brücken, der 46 Jahre alte Waldarbeiter Anton Thöny aus Tösens, auf der Straße liegend, bewußtlos aufgefunden. Thöny hat an diesem Tag um 2 Uhr morgens das Gasthaus in Tösens verlassen und dürfte auf der Straßenengstelle von einem Fahrzeug angefahren und zurückgestoßen worden sein. Er erlitt eine Gehirnerschütterung, mehrere Rißwunden und Rippenbrüche und wurde in das Krankenhaus Zams eingeliefert. Nach dem flüchtigen Kraftfahrzeug wird gefahndet.

Am 12. 8. 1956, gegen 14.30 Uhr, fuhr ein Motorradfahrer vom Lager Runserau kommend in Richtung Prutz. Bei der sogenannten Dullenau wollte er einen fahrenden Pkw. überholen, streifte dabei einen entgegenkommenden Pkw. und stürzte, wobei er leicht verletzt wurde. Es entstand nur leichter Sachschaden.

**Neue Erdenbürger.** Es wurden geboren in Landeck am 10. 8. ein Herbert Alfons dem Vertragsbediensteten Edgar Fettner und der Maria geb. Gölles, Landeck, Herzog Friedrichstraße 19; in Zams am 4. 8. ein Gerhard Karl und ein Peter Alois dem Diplom Kaufmann Erwin Rohrbacher und der Gertrude geb. Prettenhofer, Landeck, Burschweg 10; am 5. 8. eine Anita Erna dem Tischlergehilfen Sigmund Klammer und der Anna geb. Erhart, Landeck, Römerstraße 11.

27.30 (MR)



Eine Sonnenschutzbrille  
nur beim Fachmann, denn er  
passt Ihre Brille richtig an!

**Optiker J. PLANGGER**  
Landeck - Ruf 370

Lieferant aller Krankenkassen

16.

**Todesfälle.** In Landeck starb Viktoria Bernardi, 74 Jahre alt. In Stanz starb Schneidermeister Karl Juen, 35 Jahre alt. In Innsbruck starb Alois Dilitz, Bauer aus Nauders, 53 Jahre alt.

**Tösens, Todesfall.** Am 8. August starb hier nach kurzer Krankheit der 77jährige Altmüller Josef Zegg, vulgo „Mühlseppel“. Seppl war durch Jahrzehnte hindurch bis zuletzt ein eifriges Mitglied des Kirchenchores, ein leutseliger und bei allen Einwohnern beliebter Bürger.

**Fundausweis, Landeck.** 1 Brille mit Etui, 1 einzelner Lederhandschuh.

### Vermessungsamt Landeck

Die Katastralvermessungen (Grundteilungen, Neu-, Zu- und Umbauten) in der Gemeinde Landeck werden von Montag den 20. 8. bis einschl. Mittwoch den 22. 8. 1956 durchgeführt. Grundbesitzer, welche solche Vermessungen bereits angemeldet haben, wollen sich zwecks Feststellung des genaueren Vermessungszeitpunktes am Montag den 20. 8. 1956 um 8 Uhr im Vermessungsamt Landeck einfinden. Der Amtsleiter: Dipl.-Ing. Hornischer e. h.

**Haus- und Grundbesitzerverein.** Wie jeden dritten Samstag im Monat ist am 18. 8. 1956 wieder die Rechtsberatung im Gasthof Greif von 15-17 Uhr.



## Aus dem Kulturleben

### Die „Jedermann“-Aufführung in Landeck

Die „Jedermann“-Aufführung am vergangenen Samstag hatte, durch das an diesem Tage einsetzende Schlechtwetter, stark zu leiden. Viele Besucher, besonders die von auswärts, wurden dadurch abgehalten sich dieses Mysterienspiel anzusehen. Schade, der Stadtgemeinde Landeck als Veranstalter und dem Innsbrucker Ensemble hätte mehr Glück gebührt für die großen Vorbereitungen und Leistungen.

Die Wahl des Platzes mag für den ersten Augenblick manche Besucher etwas gewundert haben, aber die Aufführung und die besonders gute Akustik haben bewiesen, daß ein besserer Platz nicht hätte gefunden werden können. Im vorhinein übernimmt der Veranstalter einer Freilichtaufführung ein großes Risiko, aber es ist Herrn Stadtrat Raggl besonders zu danken, daß dieser Versuch, abgesehen vom Wetter und der verschiedenen Improvisationen, voll gelungen ist. Auch die zwei Schützenmarketerinnen haben sich wirklich sehr gut in ihre Statistenrolle eingefügt und sie verdienen ebenso wie die Stadtmusikkapelle Landeck, der 2. Zug der Freiw. Feuerwehr Landeck und die übrigen Mithelfer, den vollen Dank der Stadtgemeinde für ihre selbstlose Mitwirkung.

Das in tirolischer Mundart gegebene Jedermannspiel wurde von allen Zuschauern — trotz des Regens und der nassen Sitzplätze — mit Begeisterung und Ergriffenheit aufgenommen und alle Besucher gingen, von der wirklich ausgezeichneten Leistung der Spieler beeindruckt, vom Platz. Spielleiter, Intendant Labatt, der viel für das Gelingen dieses Spieles beigetragen hatte, konnte auch nicht durch den zeitweise einsetzenden Regen und das Drehorgelspiel am Marktplatz und andere auftretende Schwierigkeiten aus der Ruhe gebracht werden. Die Landecker würden sich freuen das Innsbrucker Ensemble wieder zu sehen und zu hören, aber unter besseren Bedingungen als wie letzten Samstag und wünschen ihm für die nächsten Aufführungen viel Erfolg.



## Schorfkrankheit (Fusikladium) an unseren Obstbäumen und Früchten und deren Bekämpfung

Auch heuer ist wieder die Schorfkrankheit bei unseren Obstbäumen und Früchten, besonders beim Kernobst, durch die andauernd feuchte und warme Witterung in einem besorgniserregenden, fortschreitenden Stadium zu verzeichnen. Apfelsorten wie Landsberger, Goldparmäne, Berner Rosen, Baumanns, Adersleber Kalvill u. a. werden besonders gern von dieser Pilzkrankheit befallen.

Durch rechtzeitige Bekämpfungsmaßnahmen mit den geeigneten Spritzmitteln kann diese rasch fortschreitende Krankheitsentwicklung bei den Obstbäumen eingedämmt werden und dadurch auch den Obstbauern wie Siedlern, welche sich im kleinen zur Selbstversorgung mit Obstbau befassen, die heurige voraussichtliche gute Kernobsternte in der Qualität gesichert bleiben.

Eine sofortige Spritzung mit Organischem Fungezide oder Kupferoxychlorid 0,3% ist daher sofort zu empfehlen, welche anfangs September nochmals zu wiederholen ist. Eine Beimischung von Giftmitteln gegen tierische Schädlinge ist zur Zeit bei unserem gemischten Obstbaubestand nicht mehr ratsam und auch nicht mehr notwendig.

Bei Obstbäumen, wo die rote Spinne arg überhandgenommen hat, sind diese mit Solacrid 0,1% (ungiftig) zu behandeln.

Es liegt wohl im eigensten Interesse eines jeden Obstbaubetreibenden seine Obsternte soweit gesund zu erhalten um dadurch leichter das Obst als Qualitätsware absetzen oder anderenfalls dasselbe ohne größere Ausfälle und oft damit verbundenen Unannehmlichkeiten über den Winter einlagern zu können.

Rienzer P.

### S.V. Landeck I - S.V. Innsbruck I 5:2 (3:1)

Im Rahmen der Vorbereitung auf die kommende Herbstmeisterschaft bestritt der S.V. Landeck am vergangenen Sonntag gegen den SV. Innsbruck ein Freundschaftsspiel. Landeck war gezwungen, mit 3 Ersatzspielern anzutreten, wobei Junioren des Jahrganges 1939 ausprobiert wurden. Beim S.V.I. fehlte nur Harrasser. Die Angriffsreihe des S.V.I. zeigte oft wohl sehr schöne Kombinationszüge, ohne jedoch kaum Raum gewinnen zu können. Die Landecker Elf entsprach dagegen in allen Teilen den Erwartungen und kämpfte wesentlich zielstrebig.

In den ersten 15 Minuten und während der 20. und 30. Minute der zweiten Halbzeit war der S.V.I. überlegen, doch die übrige Zeit konnte Landeck das Heft in der Hand behalten. Dem S.V.I. gelang bereits in der 5. Spielminute der Führungstreffer. In der 22. Spielminute erzielte Albertini I den Ausgleich, fünf Minuten später ging dann Landeck durch Braunhofer mit 2:1 in Führung und Tiefenbrunn fixierte mit einem schön geschossenen Elf-meterball in der 33. Minute den Halbzeitstand. In der 57. Spielminute gelang es dem S.V.I., infolge eines Mißverständnisses unseres Schlußmannes, der im übrigen eine sehr gute Partie lieferte, auf 3:2 nachzuziehen. Der S.V.I. war nun sichtlich bemüht, den Ausgleich zu erzielen, doch alle Angriffe scheiterten an der tadellos operierenden Hintermannschaft der Landecker. Ab der 75. Spielminute riß Landeck die Initiative wieder an sich und Gadiant erhöhte in der 78. Minute auf 4:2. Eine Minute vor Spielschluß stellte schließlich Albertini I das Endergebnis her. Schiedsrichter Wyhs: Ausgezeichnet.

Bereits am kommenden Sonntag, den 18. 9. beginnt, die neue Meisterschaft. Um 14.30 Uhr findet das Jugendspiel SV. Landeck - SK. Schönwies statt und um 16.00 Uhr tritt die erste Mannschaft gegen den SV. Wörgl an, wobei der SV. Landeck bemüht ist, den Zuschauern mit einem schönen Ergebnis aufzuwarten.

## Große Italienfahrt des ASV. Landeck

Das Tischtennistournee des ASV. Landeck (ASKÖ) in Italien gestaltete sich zu einem sportlich wie auch propagandistisch außergewöhnlichen Erfolg der Landecker Tischtennispieler. Der ASV. Landeck war seit langer Zeit der erste Verein, der in Italien ein Tischtennistournee startete.

Weit nach Italien hinein reichten die freundschaftlichen Begegnungen — ein Abstecher nach Rom war die Krönung dieser Sportreise — bei welchen die Spieler des ASVL. Erfahrung sammeln und für unsere Heimat Werbung tätigen konnten.

Durch die Reises Strapazen und die ungewöhnliche Hitze wurden die Spieler des ASVL. stark beeinträchtigt und meistens waren sie auch von äußerstem Pech verfolgt. Außerdem standen die Landecker italienischen Spitzmannschaften gegenüber, die z. T. auch italienische Meister in ihren Reihen hatten.

Das erste Treffen fand in Turin statt. Die mitternächtliche Zeit, die ungewöhnliche Hitze und Müdigkeit forderten Ungewöhnliches von den Landecker Spielern. Trotzdem sie sich heroisch wehrten, mußten sie sich 6:1 geschlagen geben. Die beinahe 400 Zuschauer zollten den Landeckern, die viele Spiele unglücklich abgeben mußten, reichen Beifall. Radio Turin gab dem Landecker Reiseleiter sogar ein Interview.

Das nächste Spiel war in Florenz, wo das Glück wiederum auf Seite der Gastgeber blieb und Landeck 6:0 unterlag.

(Fortsetzung in der nächsten Nummer)

22.65 - 00.96 (450) = 18.13 (MR)

Schlank sein ist keine Kunst

Ein passender Hüftgürtel erfüllt Ihnen schmerzlos den Wunschraum.



## Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

- Sonntag, 19. 8.: XIII. Sonntag n. Pfingsten - 6 Uhr Jahresm. f. Bernhard Josef Winkler, 7 Uhr hl. Messe, 8.30 Uhr hl. Messe f. Irma Zanotti, 9.30 Uhr Jahresamt f. Maria Stark, 11 Uhr hl. Messe, 20 Uhr Segenandacht.
- Montag, 20. 8.: Hl. Bernhard - 6 Uhr Jahresm. f. Katharina Zangerl, 7.15 Uhr Jahresm. f. Angelika Hartl.
- Dienstag, 21. 8.: Hl. Johanna Franziska Fremiot de Chantal - 6 Uhr hl. Messe f. Stefanie Fock, 7.15 Uhr hl. Messe f. Hubert Wachter.
- Mittwoch, 22. 8.: Fest des Unbefleckten Herzens Mariä - 6 Uhr Jahresm. f. Josef Sturm, 7.15 Uhr hl. Messe f. Franz, Anna u. Heinrich Schrott.
- Donnerstag, 23. 8.: Hl. Philippus Benitius - 6 Uhr Burschl Gem.-Messe n. Mg. Lang f. d. armen Seelen, hier keine hl. Messe! 7.15 Uhr hl. Messe f. Barbara u. Rudolf Fritz.
- Freitag, 24. 8.: Hl. Bartholomäus - 6 Uhr Jahresm. f. Rosina Nigg, 7.15 Uhr Jahresm. f. Hermann Probst.
- Samstag, 25. 8.: Hl. Maria am Samstag - 6 Uhr Jahresm. f. Anton, Johann u. Josef Bangratz, 7.15 Uhr hl. Messe f. Franz Mader, 17 Uhr Beichtgel., 20 Uhr Rosenkr. u. Beichtgel.

## Ärztl. Sonntagsdienst Landeck-Zams, Pians am 19. 8. 1956

**Landeck-Zams-Pians:** Dr. Stettner Walter, prakt. Arzt, Tel.-Nr. 558 Ord., 248 W.

**Pfunds-Nauders:** Sprengelarzt Dr. Friedrich Kunczicky, Pfunds

**Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams)** 18. u. 19. 8. 56: Ruf 210/424

**Werkstättendienst:** 18. u. 19. 7. Gaudenzi H. Ldk, Innstr. 12. Tel. 489

175.- (MR)

Sie kaufen besonders günstig  
und zu tief reduzierten Preisen

beim **Bezahlt**

**Sommer - Schuhräumungsverkauf**

vom 18. August — 1. Sept.

im

**Kaufhaus Erhart** LANDECK  
MÄLSERSTRASSE 48

5104

3454-20% (6.91) = 2763 (MR)

**UKW-RADIO**

**Bezahlt** Eintausch alter Apparate  
**BRUNO FEURSTEIN** INNSBRUCK, ERLERSSTR. 17

7040 (R)

DR. MED.

**RUDOLF MOSER**

FACHARZT FÜR ZAHNHEILKUNDE

Landeck-Perjen, Römerstraße 19, Tel. 573

**Bezahlt**

von Montag, den 20. August  
bis Samstag, den 15. September

**keine Ordination**

5170

109.- (MR)

**Sommerräumungsverkauf!**

**C  
H  
U  
H  
E**

vom Samstag, den 18. August 1956  
bis Samstag, den 1. September 1956

In den Schaufenstern meines Geschäftsneubaus gegenüber Postamt sind die teilweise **unter den Einkaufspreis** gesenkten Räumungsverkaufspreise eindeutig ersichtlich.

**Bezahlt**

Benützen Sie diese **einmalig günstige Kaufgelegenheit**

beim Schuhgeschäft

**HARRER, LANDECK**

Ruf 463

438

36.50 (R)

**Goggomobil**

**Bezahlt**  
das ideale Fahrzeug für die sparsame Familie. Billig - formschön - leistungsfähig S 23.200.- Luxusausführung. Teilzahlung möglich.

M. 13.11.56

**Fahrzeughandlung AUER, Landeck**

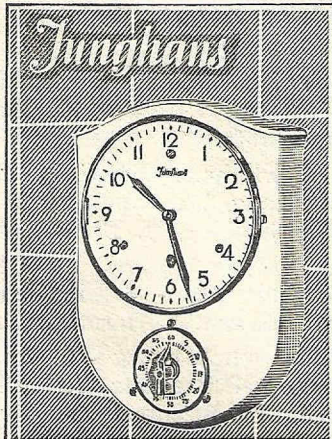
4867-20% (9.70) = 3894 (MR)

**Nähmaschinen**

Deutsche u. Schweizer Fabrikate  
**Bezahlt** Eintausch alter Maschinen  
Teilzahlung M. 17.9.56

**BRUNO FEURSTEIN** INNSBRUCK, ERLERSSTR. 17

195.- (MR Vachibing)



**Nicht schimpfen, Bezahlt**

wenn das Essen nicht fertig ist, sondern der Hausfrau

eine **Küchenuhr** kaufen!

Besonders die JUNGHANS-SIGNAL-KÜCHENUHR mit Kurzzeitmesser hilft der Hausfrau Zeit sparen. Dieses ideale Geschenk für Ihre Frau sollten Sie sich unverbindlich von mir zeigen lassen.

M. 13.10.56

**JOSEF PLANGGER**

**U H R E N F A C H G E S C H Ä F T**  
LANDECK **RUF 370**

15

185.20 - 20% (37.04) = 148.16 - 5% (7.40) = 140.76 (MR) 90.80 - 20% (18.16) = 72.64 (MR)

# Lichtspiele Landeck

## ES GESCHAH AM 20. JULI

Die Geschichte eines Tages, der dazu ausersehen war, das deutsche Schicksal in letzter Minute zu wenden.

Freitag, 17. August um 8 Uhr  
Samstag, 18. August um 5 u. 8 Uhr

## Seine Tochter ist der Peter

Ein heiteres Abenteuer um Vater und Tochter am sommerlichen Faakersee, mit Sabine Eggerth, Wolf Albach-Retty, Lucie Englisch, Rudolf Carl u. a.

Sonntag, 19. August um 2, 5 und 8 Uhr  
Montag, 20. August um 8 Uhr

## Dschungel ohne Gnade

Amerikanische Ingenieure sind in Afrika eingetroffen, um nach Uran zu suchen, mit Clay Moore, Jonny Spencer u. a.

Dienstag, 21. August um 8 Uhr

## Abenteuer im Libanon

Ein spannender Farbfilm, aus dem der ganze Zauber des modernen Orients atmet. Mit Ingrid Lutz, Petra Peters, Käthe Haak u. a.

Mittwoch, 22. August um 8 Uhr  
Donnerstag, 23. August um 8 Uhr

Voranzeige: **Schwert von Monte Christo**  
ab 24. August

Unsere  
**I. Modenschau**  
am Samstag, den 11. August

**Bezahlt**

im neuerbauten Hotel Madlen in Ischgl war eine große Überraschung für die vielen ausländischen Gäste des vollbesetzten Hauses Aloys. Wir können uns mit Freude die Bemerkung erlauben, viele neue Kunden gewonnen zu haben, so daß wir Bestellungen nach **Holland, Belgien und England** ausführen dürfen.

**Auch für Sie ein Beweis unserer Leistungsfähigkeit.**

**MODERHAUS  
HUBER**

M. 7. 12. 52

77.

106.70 - 5% (5.33) = 101.37 (MR)

## In drei Wochen beginnt die Schule

*Denken Sie jetzt schon daran. Wir nehmen Ihnen die Sorgen ab.*

**Prima Lederhosen** in Ia-Ausführung in allen Preislagen für Knaben u. Burschen  
**Bundhosen** ab S 144.-  
**kurze Hosen** ab S 60.-

**Leder-Aktentaschen** mit u. ohne Rückenriemen, in großer Auswahl ab S 52.-

**Bezahlt**  
**I JAHR LEDER GARANTIE**

S 102

**Josef Alois Probst Landeck**  
GERBEREI u. LEDERHANDLUNG, Ruf 467

6.

175.60 (MR)

# Fabriksneue Bezahlt



**VW-Personenwagen**

(6 Farben mit od. ohne Schiebedach)

**VW-Transporter**

(Pritschenwagen, Kastenwagen u. Kombi)

**VW-Kleinbusse**

(9 Sitzer mit od. ohne Schiebedach)

bei **sehr kurzer Lieferzeit** und günstigen Ratenzahlungen **erhältlich durch** die offizielle

**Landecker VW-Bezirksverkaufsstelle und VW-Kundendienstwerkstätte**

**Fa. LUDWIG HARRER LANDECK - Ruf 463**

Jederzeit sehr gerne unverbindliche Auskunft und Prospekte sowie kostenlose Probefahrt mit VW-Vorfühswagen.

~~HAARER (BRUNO) 17.10.56~~

175.60 - 15% (26.34) = 149.26 (MR)

# Schuhe

# Bezahlt

Sommerschuhe und Restpaare im Sommerschlussverkauf vom 18. 8. bis 1. 9. zu tief reduzierten Preisen.

M. 1.10.56

# KLEIDERHAUS GRAFL LANDECK

TEL. 232

96.

## DAMEN-ABTEILUNG

15.10 (R)

34.50 - 20% (6.91) = 27.63 (MR)

Möbelhaus Zangerl nimmt Tapeziererlehrling auf.

# Bezahlt

Musikinstrumente aller Art, von der Mundharmonika bis zur Balgeige, auf Raten. BRUNO FEURSTEIN INNSBRUCK, Elerstr. 17

# Bezahlt

M. 27.9.56

34.50 - 20% (6.91) = 27.63 (MR)

## Strickmaschinen

große Auswahl, kleine Raten BRUNO FEURSTEIN INNSBRUCK, Elerstr. 17

# Bezahlt

Grüner Kachelofen gegen Abbruch und geringe Ablöse abzugeben. Adresse bei der Verwaltung

# Bezahlt

Riede

273. - (MR)

### Eine Mitteilung an unsere sehr geschätzten Kunden!

Im

# Räumungsverkauf vom 18. August bis 1. September

bringen wir das bisher größte Angebot an erstklassigen Qualitätsschuhen für Damen und Herren zu tiefst gesenkten Preisen.

## Sonderangebot: **Bezahlt**

500 Paar Damenbabypumps modernstes Modell, rot Rindleder, Gummisohle Größen 35 bis 41, Schlagerpreis S 59.—

Damenapresskischeuhe prima Sämischleder, schwarz mit imit. Seehundlasche, Hakenschnürung, durchaus echtes Lammskinfutter, Gummisohle, sehr gefälliges modernes Modell, Schlagerpreis S 120.—

Bitte überzeugen Sie sich selbst und besuchen Sie uns unverbindlich!

IHR FACHGESCHÄFT **SCHUHHAUS ERWIN NETZER, LANDECK** - TEL. 446

M. 17.10.56